


Schritt 3 : Automatisierung

Was muss gesagt, getan und beachtet werden?

Bevor sich das Kind auf den Behandlungsstuhl setzt, stellen Sie sicher, dass die untere Gesichtspartie entspannt ist. Dies bedeutet, dass die Wirkung des Trigeminusnervs die des Gesichtsnervs ersetzt hat. Im Gegensatz zu dem, was viele andere Protokolle zu fördern versuchen möchten wir die Notwendigkeit der Stimulation des Trigemini und der Hemmung des Gesichtsnervs betonen.* Sollte die Zunge - und sei es nur einmal während der Untersuchung - über die Lippen lecken, so zeigt dies, dass dieser Schritt noch nicht verinnerlicht ist.

*  Diese zweifach funktionelle Notwendigkeit im hinteren Zungenbereich und im Bereich der Kaufläche, die von den Therapeuten der pro-fazialen Funktionen zu oft vergessen wird, ist wahrscheinlich eine der Ursachen für die zu häufigen Misserfolge der Therapie.



Jean Delaire, 2015, Vorwort zu « De la dysfonction à la dysmorphose en Orthodontie Pédiatrique. Apport de Froggy mouth ».

Schritt 4 : Nachkontrolle

Sobald die Sequenz körperlich verinnerlicht ist, wird das Gerät immer seltener getragen, aber seine Anwendung einmal pro Woche ist während des gesamten Quartals von Vorteil.

Protokoll zur ärztlichen Anwendung von Froggy mouth®



Froggy mouth® ist ein funktionelles Gerät, das anders funktioniert als die auf dem Rehabilitationsmarkt erhältlichen Geräte. Es nutzt physiologische Prozesse, die durch die jüngsten Entdeckungen in der Neurowissenschaft klar hervorgehoben wurden und die biochemische Veränderungen hervorrufen, die es ermöglichen, das Tragen des Geräts auf 15 Minuten pro Tag zu beschränken. Dies ist eine Weiterentwicklung in der Vorgehensweise beim Lernprozess.

Es ist jedoch wichtig, das vorgelegte Protokoll zu befolgen, um die Ziele effektiver zu erreichen.

Sehen Sie sich unsere kostenlose Schulung für praktizierende Ärzte auf unserem YouTube-Kanal an.
Fragen? contact@froggy mouth.com

Froggy mouth® ist ein medizinisches Gerät der Klasse I.
Phthalat- und Latexfrei, CE- und FDA-zertifiziert.
Die französische Produktion ist nach ISO13485:2016 und ISO9001:2015 zertifiziert.
Froggy & Co SAS, Paris 75006.

Schritt 1: Einsetzen des Geräts

Was muss gesagt und getan werden?

Geben Sie dem Patienten während des Einsetzens des Geräts nicht zu viele Anweisungen, außer dass er versuchen soll, seinen Speichel herunterzuschlucken und sich 15 Minuten lang vor einen Fernseher zu setzen, damit seine Aufmerksamkeit vom Bildschirm gefesselt wird, während der Blick und die Mundpartie in der Waagerechten bleiben. Bei einem Buch oder einem Tablet wäre das anders, da der nach vorne geneigte Kopf den unkontrollierten Speichelfluss begünstigen würde.

Die Hinweise zum Tragen von Froggy Mouth werden vom behandelnden Arzt je nach Fortschritt der kieferorthopädischen Behandlung gegeben (eine große unbehandelte Schneidezahnlücke führt nicht zu den gewünschten Ergebnissen). Bei kleineren Deformationen kann Froggy Mouth zu Beginn der Behandlung eingesetzt werden.

Es muss jedoch immer sichergestellt werden, dass die Zunge die physiologischen Eigenschaften wiedererlernen kann, die bei einem Normalbiss anzutreffen sind.

Froggy Mouth kann auch in der letzten Phase der Behandlung eingesetzt werden, um eine Stabilität der erzielten Ergebnisse zu gewährleisten. Für Physiotherapeuten, Osteopathen und Logopäden ist manchmal eine kieferorthopädische Vorbehandlung vor ihren Eingriffen notwendig, zum Beispiel bei einem zu ausgeprägten offenen Biss.

Schritt 2: Engrammierung

Was muss beachtet und gesagt werden?

Fragen Sie das Kind, ob beim Tragen des Geräts weiterhin Speichel fließt oder ob diese Beeinträchtigung verschwunden ist. Mindestens eine Woche ist nötig, denn die Antwort lautet häufig: « Am Anfang habe ich Speichel verloren, aber jetzt nicht mehr ».

Erklären Sie den Eltern in diesem Fall, dass dem Kind jetzt zwei Programme zum Schlucken zur Verfügung stehen, genau wie auf einem Computer.

Die Wahl des richtigen Programms bezieht sich auf die Wahl des richtigen Symbols auf dem Computer-Desktop. Bei verkrampften Lippen ist das alte Programm gefragt, bei zusammengebissenen Zähnen und lockeren Lippen das neue.

Wenn das Kind weiterhin Speichel verliert, sollte es darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Speichel von der Zunge nach vorne geschoben wird und dass die Lippen dann normalerweise gezwungen sind, fest zu schließen. So wird vermieden, dass die Kleidung des Kindes nass wird, da der Speichel zum Schlucken in den hinteren Teil des Mundes zurückkehren muss.

Dieser Weg ist recht kompliziert, wenn sich der Speichel in der Mitte des Mundes befindet und direkt in den Rachenraum fließen kann. Die Verwendung des Musculus styloglossus ist ein wesentliches Element zur Einhaltung der richtigen Reihenfolge.

Dieser Muskel, der den hinteren Teil der Zunge nach oben und hinten anhebt und gleichzeitig die Zungenbreite verringert, wurde oft nicht benutzt. Ein Mundspiegel wird mit einer nach unten gerichteten Kraft hinter die V-förmige Zunge gedrückt und das Kind wird aufgefordert, gegen diese Kraft anzukämpfen und den Spiegel nach oben zu drücken.

Wenn diese Übung **2 oder 3 Mal wiederholt** wird, entsteht eine neue motorische Vorstellung. Wenn das Ergebnis nach der zweiten Sitzung positiv ist, werden die Eltern gebeten, die Position der Lippen zu beobachten.

Für das Kind ist es viel einfacher, seine Lippen zu kontrollieren als die 17 Muskeln, aus denen die Zunge besteht. Eltern müssen nur dreimal am Tag ihrem Kind sagen: « So ist es richtig » und « Pass auf, dass deine Lippen fest geschlossen sind », das ist viel effektiver, als Zeit damit zu verbringen, das Kind zu korrigieren.

Dadurch werden die Basalganglienschleifen im Kleinhirn stimuliert, die zum einen die falschen Bewegungen korrigieren und zum anderen die richtige Abfolge verfeinern. Dieser letzte Teil könnte das Programm der 3. Sitzung sein, wenn die Nutzung des Musculus styloglossus etwas Zeit braucht, um sich zu etablieren.